GROßE SEIDENSTRAßE TEIL 2

Die beiden Wüstenstaaten unserer großen Fernroute in einer gut zweiwöchigen Kombination zusammengefasst

Highlights

- Ashgabat – Hauptstadt eines mysteriösen Landes
- Jahrhundertealte Zivilisationen der Parther-Städte Nisa und Merw (UNESCO)
- Feuerkrater Darwaza in der Wüste Karakum
- 2500 Jahre alte Städte: Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent (UNESCO)
- 1001 Nacht in Medresen, Basaren und Karawansereien

Fakten

Dauer:	17 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲
Übernachtung:	
Tourcode:	TKMUSB

ab 3190 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Exkursionen mit komfortablem Camping in Turkmenistan
- Wichtigste Oasenstädte Usbekistans mit Zeit zum Verschnaufen

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 04.05.2025 erhalten!

13.06.2024 – 29.06.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Durchfahrtstermin: von Ashgabat nach Samarkand	Restplätze
09.09.2024 – 25.09.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Durchfahrtstermin: von Samarkand nach Ashgabat Abweichender Reiseverlauf	Buchbar
13.09.2024 – 29.09.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		Solotermin nur Turkmenistan und Usbekistan	Buchbar
27.09.2024 – 13.10.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		Solotermin nur Turkmenistan und Usbekistan Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
11.10.2024 – 27.10.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		Solotermin nur Turkmenistan und Usbekistan	Buchbar
11.10.2024 – 27.10.2024	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)		DIAMIR-Sondergruppe	Ausgebucht
04.05.2025 – 20.05.2025	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)	DE	Durchfahrtstermin: von Ashgabat nach Taschkent	Buchbar
01.09.2025 – 17.09.2025	**3190 EUR** (EZZ: 470 EUR)	DE	Durchfahrtstermin: von Taschkent nach Ashgabat Abweichender Reiseverlauf	Buchbar

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **4100 EUR pro Person** zzgl. Flug. Täglich ab 2 Personen von Ende März bis Anfang November, Deutsch sprechende Reiseleitung.

Zusatzkosten

- Internationale Flüge inkl. Transfers im Reiseland: ab 900 EUR
- Flughafentransfers (selbst gebuchte Flüge): auf Anfrage
- Einzelbelegung in der Jurte: auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise nach Turkmenistan

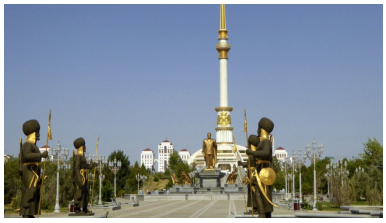
Individueller Flug nach Turkmenistan.

2. Tag

Willkommen im geheimnisvollen Turkmenistan

Nach Ankunft und Einreiseprozedur Abholung vom Flughafen und Transfer in die Stadt zum Hotel. Hier können Sie sich vom anstrengenden Flug erholen und ausschlafen. Spätes Frühstück. Heute beginnt der erste Teil der Sightseeing-Tour in und rund um Ashgabat. Natürlich darf da die Moschee und das Mausoleum von Turkmenbashi nicht an zweiter Stelle stehen. Ebenso wichtig ist der Besuch des National-Museums, um viele Zusammenhänge zwischen Geschichte und Gegenwart Turkmenistans besser zu verstehen. 12 km von der Hauptstadt entfernt befindet sich Nisa, welche die erste Hauptstadt der Parther war. Seit 2007 steht die Ausgrabungsstätte auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO. Sie sehen ebenfalls den Neutralitätsbogen, den Unabhängigkeitspark, den zentralen Hauptplatz, den Russischen Basar und die Ertogrul Gazi-Moschee, zu Ehren des einstigen Herrschers der die Dynastie der Osmanen gründete und dem Osmanischen Reich seinen Namen verlieh. Übernachtung im Hotel.

1×F



3. Tag

Ashgabat und Flug nach Mary

Nach dem Frühstück erfolgt der zweite Teil der Stadtbesichtigung. Ashgabat – die Stadt in der Wüste mit viel Marmor, Gold und unzähligen Denkmälern in breiten Alleen gehört zu den modernsten Zentralasiens. Zunächst fahren Sie stadtauswärts zu einem der größten Basare Zentralasiens. Über den Park der Unabhängigkeit, den Neutralitätsbogen und das futuristische Riesenrad geht es weiter in die Pilger- und Ruinenstätte von Anau. Turkmenistan ist berühmt für seine starken und ausdauernden Pferde. Der Achal-Tekkiner zählt zu den ältesten Pferderassen der Welt. Durch Isolation auf Wüstenoasen und das wasserarme Wüstenklima auf extreme Härte ausgerichtet, gilt er als besonders geeignet für schwierige Distanzstrecken. Sie besichtigen ein Gestüt dieser edlen Pferde, die für die Turkmenen ein regelrechtes Heiligtum darstellen. Optional besteht sogar die Möglichkeit für einen kurzen Testritt. (Aufenthalt im Gestüt ca. 1,5-2 Stunden). Noch am späten Nachmittag fliegen Sie ca. 40 min bis Mary. Dort werden Sie abgeholt und ins Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel.

1×F

---

4. Tag

Die Ruinen von Merw

Der heutige Tag ist der historischen Stadt Merw (UNESCO-Weltkulturerbe) gewidmet. Zunächst passieren Sie das imposante, überkuppelte Mausoleum von Sultan Sanjar und Ibn Zaid sowie die mittelalterliche Burg Keshk. Am Nachmittag bestaunen Sie die Talkhatan-Baba- und die Ahun-Baba-Medrese. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2-3h, 120 km).

1×F

---

5. Tag

Mystische Orte und Balkanabat im Westen des Landes

Nach einem zeitigen Frühstück bringt Sie das Transferfahrzeug zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Ashgabat. Im Geländewagen geht es nun gen Westen hinein in die Kopetdag-Gebirgskette. In Nohur, einer Ortschaft, wo sich einzigartige Sitten und Gebräuche erhalten haben, wächst die älteste Platane ganz Zentralasiens. Besonders sehenswert ist der örtliche Friedhof, den hunderte verwilderte Grabhügel mit Gehörnen von Bergziegen schmücken. Am Pilgerplatz von Kyz Bibi muss man sich den Erzählungen der Bewohner zufolge nur in der Nähe, einem schmalen Spalt im Felsen, etwas wünschen, dann wird es auch in Erfüllung gehen. Eine erste Wanderung führt durch eine felsige Schlucht zum Nohur-Wasserfall bzw. entlang der Hänge der Kopetdag-Berge. Weiterfahrt nach Balkanabat. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 460 km) (Gehzeit ca. 1-2h, 3 km).

1×(F/M)

6. Tag

Zurück in die Urzeit – Yangisuw-Canyon-Landschaft

Heute fahren Sie mit dem Geländewagen zum ersten großen Canyon der Region – dem Yangisuw. Sie wandern durch die herrliche Canyonlandschaft. Wenn man so will, erkunden Sie heute den Meeresboden des ehemaligen Urmeeres Tethys. Noch heute sind Fossilien auffindbar. Die Schlucht besticht durch bizarre Felsformationen und farbenreichen Kalksteinablagerungen. Am Abend Errichtung des Camps. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 5h, 200 km).

1×(F/M/A)

7. Tag

Prächtiges Farbspiel im Yangikala-Canyon

Heute fahren Sie zur noch imposanteren Yangikala-Schlucht. Wie aus dem Nichts erheben sich riesige Kalksteinformationen, die eine Höhe von 150 bis 200 m erreichen. Wiederum handelt es sich um Überreste eines riesigen Korallenriffs des Urmeeres. Vor mehr als 5 Millionen Jahren wurde der Kalkstein vom Fluss Amudarya ausgewaschen, sodass diese tiefe Schlucht entstand. Das Wasser hinterließ außergewöhnliche Felsformationen. Auf den Hochebenen finden sich Ammonite und Muscheln. Yangikala gilt als eine der beeindruckendsten Naturattraktionen Turkmenistans. Am späten Nachmittag fahren Sie zurück nach Turkmenbashi und nehmen am Abend einen Inlandsflug zurück nach Ashgabat. Transfer ins Hotel und Übernachtung. (Fahrzeit ca. 4h, 250 km).

1×(F/M)

8. Tag

Ashgabat mit Teppichmuseum und flammendes Inferno in der Wüste Karakum

Am Vormittag setzen Sie Ihre Stadtbesichtigung von Ashgabat fort. Sie besuchen u.a. das berühmte Teppichmuseum, was wahre Schätze beherbergt. Am Nachmittag fahren Sie nach Darwaza und besuchen unterwegs das Dorf Erbent, welches weithin für seine Filzprodukte bekannt ist. Die Nacht verbringen Sie in Jurten inmitten der Wüstenlandschaft. Insbesondere der Feuerkrater, der wenige km von der ehemaligen Siedlung entfernt liegt, ist das Ziel jedes Turkmenistan-Reisenden. Nach der langen Fahrt können Sie sich jetzt die Füße vertreten. Seit den späten 70ern tritt aus der eingestürzten, ehemaligen Bohrstelle Erdgas aus. Irgendwann wurde das Gas in der Einsturzstelle entzündet und lodert seither, was gerade am Abend ein teuflisch-infernales Schauspiel ist. Spätestens dann weiß man, wo sich das Feuertor zur Unterwelt befindet. Stimmungsvolles Abendessen am Rande des immer heller leuchtenden Feuerkraters. Übernachtung ein einer Jurte. (Fahrzeit ca. 3-4h, 300 km).

1×(F/A)

9. Tag

Oasenromantik in Chiwa in Usbekistan

Weiter geht die Reise an die turkmenisch-usbekische Grenze in Schavat. Unterwegs besichtigen Sie die historischen Denkmäler in Kunja-Urgentsch (UNESCO-Weltkulturerbe): das Turabek-Khanum-Mausoleum, das Minarett Kutlug Timur, Kyrk Molla, das Mausoleum des Sultan Tekesch, das Mausoleum von Arslan II., das Mausoleum von Nadschmeddin Kubra und Sultan Ali. Nach den Zoll- und Passformalitäten sowie dem Wechsel der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer in die Oase von Chiwa. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 350 km).

1×F

10. Tag

Minarette, Moscheen und Medresen

In der Altstadt Itschan-Kala (UNESCO-Weltkulturerbe) finden sich ausschließlich historische Gebäude. Besonders dominant ist das bunte und nur 28 m hohe Stummelminarett. Sie besichtigen weiterhin die Residenz des Khans Kunja-Ark, das Minarett Kok-Minor, die Medrese Muchammad Rachim-Khan, das Minarett und die Moschee Dshuma, das Mausoleum Pachlavan-Machmud, die Medrese und das Minarett Islam-Khodsa, eine Karawanserei, das Stadttor Palvan-Darvosa, die Medrese Kutlymurad-Inak und die Residenz des Khans Tasch-Hauli. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

11. Tag

Durch die Wüste Kysylkum nach Buchara

Sie nutzen die kühlen Morgenstunden für die lange, aber sehr interessante Fahrt durch die Wüste Kysylkum nach Buchara. Sie überqueren den berühmten Amurdarja und legen ausreichend Fotostopps ein. Gegen Abend erreichen Sie die einstige Metropole. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7-8h, 450 km).

1×(F/M)

12. Tag

Architekturschätze, Kunsthandwerk und Folklore

Bei einer Stadtführung lernen Sie die mehr als 2300 Jahre alte Stadt Buchara kennen (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie besichtigen den architektonischen Komplex Poi-Kaljan mit dem Minarett und der Moschee Kaljan und der Medrese Miri-Arab, die Festung Ark, die Moschee Bolo-Hauz, das Mausoleum Tschaschma-Ajub, das alte Samaniden-Mausoleum. Am Nachmittag durchstreifen Sie die überkuppelten Gewölbe und Handelsgassen der Goldschmiede Toki-Sargaron, den Baukomplex der Kosch-Medrese, den Basar der Seidenstoffe Tim Abdulla-Khan und die überkuppelten Gewölbe der Mützenmacher Toki Telpak-Furuschon und die der Geldwechsler Toki-Sarrafon. Am Abend sind Sie zu Gast bei einer Folkloreveranstaltung im kühlen Innenhof der Medrese Nadir Divan-begi. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

13. Tag

Samarkand – die legendäre Stadt an der Seidenstraße

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Samarkand. Unterwegs besuchen Sie Schahrisabz, die Geburtsstadt von Amir Timur, dem Feldherrn und Welteroberer. Angekommen, besichtigen Sie zunächst die Ruinen des Schlosses von Timur Ak-Serai, anschließend einige Mausoleen und die Gruft, wo Timur beigesetzt werden wollte. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Samarkand über den malerischen Pass Tochtakoratscha, gelegen auf ca. 2000 Metern Höhe. Auf dem Weg in das sagenumwobene Samarkand legen Sie einige Stopps für Fotopausen in der schönen Berggegend ein. Ankunft am Abend in der Stadt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 360 km).

1×(F/A)

14. Tag

Weltkulturerbe satt: Meisterwerke islamischer Architektur

Der Tag steht ganz im Zeichen dieser über 2700 Jahre alten Stadt Samarkand (UNESCO-Weltkulturerbe). Sie besichtigen den Registan-Platz, die Moscheen Bibi-Khanym und Khazrati-Khyzrden, den alten Basar, den beeindruckenden Mausoleenkomplex Schachi-Sinda, die Sternwarte von Ulugbek und den Gedenkkomplex des heiligen Danijars. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

15. Tag

Samarkands Mausoleen

Noch einmal machen Sie sich auf, um gemeinsam mit Ihrem Guide noch zwei weitere Highlights der Stadt zu erkunden. Sie besichtigen die Mausoleen Ruchabad und Gur-Emi. Dort ließ Timur einige seiner Söhne und Enkel beerdigen. Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

1×F

16. Tag

Fahrt nach Taschkent

Heute fahren Sie nach Taschkent. Dafür nutzen Sie den modernen Schnellzug Afrosiab und sind bereits nach gut 2h in Taschkent. Die Abfahrt ist zwar frühmorgens, dafür haben Sie dann aber noch einmal viel Zeit für die Hauptstadt. Dort besichtigen Sie den Theaterplatz und bekannte Denkmäler der Altstadt: die Medrese Barak-Khan, die Moschee des Goldenen Scheichs, das Mausoleum Kaffal-Schaschi sowie die Medrese Abukassym. Am Nachmittag haben Sie Freizeit. Übernachtung im Hotel.

1×F

17. Tag

Heimreise

Selbständige Fahrt zum Flughafen und individuelle Heimreise.

Leistungen ab Ashgabat/an Taschkent

- wechselnde Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflüge Ashgabat – Mary und zurück in Economy Class
- Inlandsflug Turkmenbashi – Ashgabat in Economy Class
- Folklorevorstellung in Buchara
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen, Kleinbussen oder Geländewagen
- Campingausrüstung für die Übernachtungen in Yagisuw und Darwaza inkl. Schlafsack
- alle Eintritte laut Programm
- 14 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Zelt
- 1 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- Mahlzeiten: 15×F, 4×M, 3×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Turkmenistan Visum bei Einreise (ca. 75 €),
- Registrierungsgebühr bei Einreise in Turkmenistan (ca. 14 US$)
- Tourismusgebühr von 2 US$ pro Übernachtung in Turkmenistan
- optionale Ausflüge
- Foto- bzw. Videogenehmigungen
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die Unterkünfte
Die meiste Zeit übernachten Sie in Hotels und Pensionen mit internationalem Standard. Ab und an sind allerdings auch sehr einfache Unterkünfte dabei, die nur teilweise über Bad/WC verfügen.

Seit dem 1. August 2017 wurde in Turkmenistan eine Tourismusgebühr von 2 US$ pro Übernachtung für ausländische Touristen und Besucher eingeführt, die vor Ort von den Hotels erhoben wird.

Zelt- bzw. Jurtenübernachtung in Yangisuw und Darwaza/Turkmenistan
Die Nacht in Yangisuw verbringen Sie in Campingzelten. Die benötigte Ausrüstung inkl. Schlafsack und Isomatte wird gestellt. Toilettenzelt und Waschgelegenheit sind vorhanden. Wir achten sehr genau darauf, dass Sie während der wenigen Zeltübernachtungen auch den bestmöglichen Komfort erfahren. Campingstühle und Tische sind ebenfalls dabei. In Darwaza übernachten Sie in fest installierten Jurten in einem saisonalen Camp, wo es auch feste Toiletten gibt. Ebenso gibt ein provisorisches Restaurant mit Stühlen, Tischen und einem Büfett. Die Ausstattung in den Jurten ist ziemlich einfach – der Boden ist mit warmen Filzteppichen (Koshma) ausstaffiert, in jeder Jurte sind 3-4 Betten, die Matratzen, Kissen, Decken und Bettwäsche (im versiegelten Beutel), einen Spiegel, einen Nachttisch, einen Tisch und mehrere Klappstühle. In kurzer Entfernung zu den Jurten befinden sich drei Toiletten (mit Spülung) sowie Duschen mit kaltem Wasser. Das Frühstück und Abendessen wird in einem Café in der Nähe von Jurten serviert. Wenn möglich, bringen wir die Gruppen nach Zimmerliste unter, das heißt, diejenigen, die ein Einzelzimmer gebucht haben, erhalten eine private Jurte. Die Anzahl der Jurten ist jedoch auf 32 beschränkt. Es kann in Spitzenzeiten manchmal zu Engpässen kommen. In diesem Fall können wir ein privates Zelt oder ein Zimmer anbieten (wir haben dort 3 Zimmer) oder aber die Teilnehmer verteilen sich auf vorhandene Jurten.

Flughafentransfers
Bei Buchung der internationalen Flüge durch DIAMIR Erlebnisreisen sind die Flughafentransfers inklusive.

Bei der verbindlichen Buchung dieser Reise ist es im Rahmen der Visabeantragung für Turkmenistan notwendig, dass Ihre Daten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Passnummer, Nationalität) an die Behörden und Agenturen weitergegeben werden.

Anforderungen

Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie sollten jedoch uneingeschränkt bewegungsfähig sein. Der tägliche Ein- und Ausstieg in die Kleinbusse, bzw. Jeeps in Turkmenistan sowie kleinere Anstiege und Treppen bei den Stadtspaziergängen sollten keine Probleme bereiten. Stellen Sie sich auf heißes, trockenes Klima ein. Flexibilität, Teamgeist und zum Teil Komfortverzicht sind unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise!

Stellen Sie sich auf heißes, trockenes und an den Pässen und in den Bergen kühles, trockenes Klima ein. Wartezeiten an den Grenzen und damit verbundene zeitliche Programmverschiebungen müssen akzeptiert werden. Flexibilität, Teamgeist und zum Teil Komfortverzicht sind unentbehrlich für die Teilnahme an dieser Reise!

Wir benötigen zur Vorbereitung Ihrer Reise eine aktuelle Reisepasskopie sowie ein Passfoto von Ihnen. Wir stellen Ihnen mit den Unterlagen eine gesicherte Upload-Möglichkeit (Link) zur Verfügung, mit der Sie Ihre Daten gesichert zu uns senden können.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.